

Ausschreibung DGVT-Preis 2027

Die Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) vergibt im Jahr 2027 den DGVT-Preis für Verhaltenstherapie in der psychosozialen Versorgung. Der Preis ist mit 2.500 EUR dotiert und wird im zweijährigen Turnus vergeben.

Ziel des Preises

Ausgezeichnet werden hervorragende Leistungen, die die Entwicklung der Psychotherapie/Verhaltenstherapie in gesellschafts- und gesundheitspolitischer Verantwortung voranbringen sowie die Weiterentwicklung gesundheitsförderlicher bio-psychosozialer Prävention und Intervention stärken.

Preiswürdige Beiträge

Der Preis kann insbesondere für folgende Leistungen verliehen werden:

- herausragende theoretische und wissenschaftliche Arbeiten
- wichtige Praxisentwicklungen, Modellprojekte und Initiativen
- unkonventionelle, visionäre Entwicklungsentwürfe verhaltenstherapeutischer und psychosozialer Theorie und Praxis sowie deren Erprobung
- wegbereitendes politisches, fachpolitisches oder verbandliches Engagement zur Förderung der Verhaltenstherapie
- exzellente Leistungen in Aus-, Fort- und Weiterbildung
- prägende langjährige praktische und/oder theoretische Leistungen (Lebenswerk)

Kriterien

Bei der Auswahl werden die ethischen Rahmenrichtlinien der DGVT für verhaltenstherapeutische und psychosoziale Arbeiten berücksichtigt. Von besonderem Interesse sind Beiträge, die sich mit den Belangen gesellschaftlich benachteiligter oder gesundheitlich gefährdeter Gruppen befassen. Preiswürdig sind sowohl innovative, noch im Erprobungsstadium befindliche Arbeiten als auch bereits etablierte Ansätze. In der Tradition der DGVT haben auch Arbeiten eine besondere Chance, die nicht zwingend dem aktuellen „Mainstream“ klinisch-psychologischer Wissenschaft folgen oder sich außerhalb traditioneller Anwendungs- und Versorgungskonzepte bewegen.

Wer kann ausgezeichnet werden

Der Preis kann an Einzelpersonen sowie an Arbeitsgruppen oder Teams vergeben werden. Er ist an keine Verwendungsaufgaben gebunden. Ausgeschlossen sind aktuelle ehrenamtliche Funktionsträger*innen und hauptamtliche Mitarbeiter*innen der DGVT.

Nominierungen

Das Preiskuratorium bittet um Nominierungen geeigneter Persönlichkeiten, Arbeitsgruppen oder Teams. Alle Kolleg*innen sind aufgerufen, beeindruckende und wegweisende Arbeiten, Modellvorhaben oder Aktivitäten aus ihrem Arbeitsfeld vorzuschlagen, die bislang noch keine breite Publizität erfahren haben. Wiederholungen früherer Nominierungen sind willkommen.

Einreichungsunterlagen

Bitte fügen Sie Ihrem Vorschlag folgende Unterlagen bei:

- Lebenslauf der/des Nominierten
- gegebenenfalls ein Schriftenverzeichnis
- eine kurze Begründung, aus der die preiswürdigen Leistungen klar hervorgehen.
- Bitte beachten Sie das Merkblatt für Personen- bzw. Teamvorschläge.

Frist und Adresse

Bitte senden Sie Ihren Vorschlag bis zum 31. Mai 2026 an die DGVT-Bundesgeschäftsstelle:
dgvt@dgvt.de

Auswahlverfahren

Das Preiskuratorium wählt unter den eingegangenen Vorschlägen aus. Für die Annahme eines Vorschlags ist eine Zweidrittelmehrheit erforderlich.

Preiskuratorium (angefragt)

Prof. Dr. Thomas Heidenreich
Prof. Dr. Christine Knaevelsrud
Dipl.-Psych. Oliver Kunz
Prof. Dr. Annette Schröder
Dr. Tobias Teismann
Prof. Dr. Ulrike Willutzki

Preisverleihung

Die Verleihung des DGVT-Preises für Verhaltenstherapie in der psychosozialen Versorgung findet auf dem Kongress für Klinische Psychologie und Psychotherapie der DGVT vom 03. bis 06. März 2027 in Berlin statt.